Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 65 (1939)

Heft: 23

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



das heisst 6000 Loskäufer besichtigen gratis die Schweizerische Landesausstellung! Am 13. Juni, dem Ziehungstag der 16. Tranche werden diese 6000 LA-Eintrittstreffer, neben den vielen anderen Treffern noch zusätzlich ausgelost und können gegen eine LA-Tages-Eintrittskarte umgetauscht werden.

ZIEHUNG 13, JUNI

1 Treffer zu			Fr	50 000
1 Treffer zu	:			10 000
2 Treffer zu				5 000
3 Treffer zu				3 000
5 Treffer zu				2 000
50 Treffer zu				1 000
100 Treffer zu			Fr.	500,-
300 Treffer zu			Fr.	200
400 Treffer zu				100
900 Treffer zu			Fr.	50
6 000 Treffer z	u,			
30 000 Treffer	ZU		Fr.	10

Losbestellungen auf Postcheck VIII/11300 (zuzüglich 40 Rp. Porto) oder per Nachnahme beim Offiziellen Lotteriebüro der Interkantonalen und Landesausstellungs-Lotterie, Löwenstr. 2, Zürich (Telephon 5.86.32. Max Dalang A.-G.). Barverkauf in den der Interkantonalen Lotterie - Genossenschaft angeschlossenen Kantonen durch die Fillalen der Orell Füssli-Annoncen A.-G. und Publicitas A.G., bei allen Banken, sowie bei den mit dem "Roten Kleeblatt"-Plakat gekennzeichneten Verkaufsstellen und Im Offiziellen Lotteriebüro.

INTERKANTONALE UND LANDESAUSSTELLUNGS-LOTTERIE





Zündhölzer

(auch Abreitheizchen für Geschenk- und Reklamezwecke)

Kunstfeuerwerk

und Kerzen aller Art Schuhcrème «Ideal», Schuhfette, Bodenwichse, lest und flüssig, Bodenöle, Stahlspäne u. Stahlwolle, techn. Oele und Fette, etc. liefert in bester Qualität billiast

G. H. Fischer, Schweizer Zünd- und Fettwaren-Fabrik Fehraltorf (Zch.) Gegr 1860

Verlangen Sie Preisliste.



hilft sicher bei Rheuma, Gicht, Hexenschuss, Gelenkschmerzen.
Dieses unschädliche Pulver ist in allen Apotheken erhältlich zu
65 Rp., Fr. 1.— und 2.—, Musterversand durch: St. Leonhards-Apotheke, St. Gallen. Reglementiert.



ZÜRICH, Uraniastraße 40 (Schmidhof). Tel. 52756

DIE FRAN

Von der Eifersucht

Eine Mondnacht im Wonnemonat Mai. Sie sitzt daheim und wartet sehnsüchtig auf ihn, ihren Mann, der natürlich wieder einmal an einer Sitzung ist. Endlich kommt er, etwas verlegen scheinbar. Und etwas verlegen beginnt er:

«Du, denk emol, Schatzi, was mir uf em Heiweg passiert isch! I ha nämlich es härzigs Chäferli kenne glehrt!»

«Es härzigs Chä...?!»

«Jä, i cha gwüß nüd defür. I ha's eigentlich gar ned begehrt. 's isch eifach so z'flüge cho.»

«Jo jo, so z'flüge cho! Drum bisch so spot. Häsch es gwüß no müesse heibegleite, das Chäferli!»

«Im Gegeteil, es häd mich heibegleitet. I cha gwüß nüd defür. Es isch eifach mit mer cho!

«Und jetz, wo häsch es jetz, dis Chäferli?»

«Dusse im Korridor!»

Jetzt ist es mit ihrer Haltung vorbei. Zischend fährt sie ihn an: «Du chonsch mer grad recht, die chond mer grad recht, ihr chömid mer beidi grad recht. Jetz chönid er öppis erläbe!» Und stürzt hinaus in den Korridor.

Dort bleibt sie betroffen stehen ... »'s isch jo gar niemer do! Jä, wo isch es denn, das Chäferli?»

Er ist unterdessen auch in den Korridor gekommen, langt gelassen in eine Manteltasche und streckt ihr einen — Maikäfer entgegen:

«Do isch es, das Chäferli!»

(Und dieses Chäferli vermochte ihr doch noch einen Schrei zu entlocken!)

Im «Jumpfern»-Kränzchen

Meine Tante kommt nun auch langsam ins Alter, da man normalerweise nicht mehr zu heiraten beabsichtigt. So wurde sie denn auch von der Vorsitzenden des «Jumpfern»-Kränzchens eingeladen, an ihren gemütlichen Zusammenkünften teilzunehmen. Als sie im Trefflokal erscheint, fällt ihr sofort auf, daß es nach Zigarettenqualm riecht. Die alten Fräulein werden doch wohl nicht mehr rauchen! denkt sie überrascht. Nein, das tun sie allerdings nicht, aber etwas noch viel Komischeres: sie zünden weggeworfene Zigarettenstummel

Auflösung des Bosco-Rätsels aus letzter Nummer:

Jürg Jenatsch j Bürg j Engel Klatsch an! Auf die erstaunte Frage meiner Tante, was das denn bedeuten solle, erteilt ihr ein älteres Mitglied seufzend die Auskunft: «Ja wüssed Sie, das mached mer nur, damit 's bi eus e chli nach Manne schmöckt!» Zb.

(... derwyl isch de Rauch vo üs no nöd de beschte G'ruch! Der Setzer.)

Darum!

Bei Meyers war es lange Zeit «Mode», daß so gegen Ende der Monate ein etwas weniger reich gedeckter Mittagund Abendtisch angetroffen wurde, weil der «Zahltag» noch in Aussicht stand. Seit einiger Zeit fällt dem Mannli nun aber auf, daß die kulinarischen Genüsse während des ganzen Monats gleichbleibend gut ausfallen,

Eines Abends sticht den Ehemann dann doch der «Gwunder» und ganz harmlos bemerkt er zu seiner Gattin: «Es isch denn doch donners interessant, daß du uf einisch ganz guet magsch g'fahre wie machsch-es de jitz ufs-mol?»

«He — wen-s-mer nüme längt bis z'letscht, da heimer doch no dr Notvorrat!» FrieBie

Der Bart

Der 4-jährige Peter schaut interessiert zu, wie sich sein Vater rasiert. Die ganze Prozedur ist ihm neu und er frägt daher: «Du, Mame, was isch seb för e Teigli, wo sich de Bappe um d'Schnauze schtriecht?!» A. Schm.



Bickel

Intervention